



Sammlung Theaterzettel

Cyrano von Bergerac

Rostand, Edmond

1899-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 7. November 1899.

21. Vorstellung im Abonnement A.

Cyrano von Bergerac.

Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Cyrano von Bergerac	Herr Edelmann.	Ein Bürger	Herr Starke I.
Christian von Neuville	Herr Senger.	Sein Sohn	Frl. Künke.
Graf Guiche	Herr Gbß.	Erster	Herr Godeck.
Bicomte Valvert	Herr Weger.	Zweiter }	Herr Welde.
Madeleine Robin, gen. Roxane	Frl. Wittels.	Dritter } Poet	Herr Brentano.
Ihre Duenna	Frau Jacobi.	Vierter }	Herr Starke II.
Ragueneau	Herr Hecht.	Fünfter }	Herr Stügel.
Lise, seine Frau	Frl. Raden.	Erster } Page	Frl. Fischer.
Le Bret Cyrano's Freund	Herr Steined.	Zweiter }	Frl. Breisch.
Hauptmann Carbon von Castel-Jaloux	Herr Ernst.	Erste } Schauspielerin	Frau Loberg.
Lignière	Herr Tietsch.	Zweite }	Frau Grahl.
Cuigy, } Edelkente	Herr Loberg.	Erster }	Frl. Kromer.
Briffaille, }	Herr Umlauf.	Zweiter }	Frl. Schmidkonz.
Mentfleur, } Schauspieler	Herr Jacobi.	Dritter } Koch	Frl. Bich.
Jodelet, }	Herr Godeck.	Vierter }	Frl. Faulhaber.
Belleroje, }	Herr Eichrodt.	Fünfter }	Frl. Reibold.
Mutter Marguerita, }	Frl. v. Nothenberg.	Eine Dame	Frl. Schrant.
Schwester Marth, } Nonnen	Frl. Burger.	Ein Lehrling	Christine Bich.
Schwester Claire, }	Frl. Helbrandt.	Eine Nonne	Frl. Hofmann.
Erster }	Herr Köfert.	Ein Bürger	Herr Voigt.
Zweiter } Kadett	Herr Schilling.	Erster }	Herr Semeß.
Dritter }	Herr Boissin.	Zweiter }	Herr Sachs.
Vierter }	Herr Lösch.	Eine Schildwache	Herr Moser.
Fünfter }	Herr Adolphi.	Erster }	Herr Schödl.
Erster } Musketier	Herr Kupli.	Zweiter }	Herr Deckert.
Zweiter }	Herr Schödl.	Erstes }	Al. Bich.
Erster } Marquis	Herr Peters.	Zweites }	Al. Haber.
Zweiter }	Herr Starke.	Ein Chevauglezer	Herr Langhammer.
Ein Kapuziner	Herr Tietsch.	Ein Kapellmeister	Herr Springer.
Die Büffeldame	Frl. Schulze.	Ein Buchhauer	Herr Bongard.
Der Portier	Herr Becker.	Ein Sänstenträger	Herr Möller.
Ein Taschendieb	Herr Hilbrandt.	Ein spanischer Offizier	Herr Loberg.

Edelkente. Kadetten. Bürger. Schauspieler. Musiker. Taschendiebe. Damen. Dienerinnen. Nonnen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzise 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten, dritten und vierten Akt findet je eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reise-Loge I. Rangs, 2. 3. u. 4. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
Reise-Loge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	3.—	Sperrsitze im II. Parquet	2.50 " "
Reise-Loge III. Rangs, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe	4.25 " "	Stehplätze im Parquet	2.50 " "
Logen II. Rangs, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Parterre	1.50 " "
Logen III. Rangs, 2. und 3. Reihe	1.20 " "	Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittag 10 Uhr ab, zum Nennpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der Vorverkaufszeit Vormerklungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgeld entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der rheinischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 8. November 1899. 6. Vorstellung bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B).

Gastspiel des Kgl. Opersängers Herrn Ernst Kraus vom Kgl. Hofopernhaus in Berlin.

LOHENGRIN.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Lohengrin:

Ernst Kraus.

Den B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Montag, den 6. November Abends 5 Uhr gewahrt. Ausgabe der vorgemerkten Eintrittskarten Dienstag, den 7. November von 10—1 Uhr.

Anfang 6 Uhr